

# Große Freude in Waldhausen



Da haben die Waldhauser Verantwortlichen der Senioren und der Frauengemeinschaft einen Volltreffer gelandet. Der Mundartdichter Gustl Lex aus Grabenstätt bescherte allen Zuhörern im vollen Kaiserstüberl einen vergnügten Nachmittag. Beim Blick in die Gesichter bestätigte sich das.

*Unser Foto: Toni Kaiser und Martin Berger als Musikanten und der Mundartdichter Gustl Lex bereiteten den Waldhauser Frauen und Senioren einen vergnüglichen Nachmittag.*

Lächeln, aber auch das laute Auflachen wechselten einander ab. Bei einigen Erinnerungen kam auch Melancholie auf ...

Kurzum der Gustl faszinierte seine Zuhörer.

Lex hatte früher das Adventssingen in Grabenstätt organisiert und las selber die Geschichten vor. „Die haben mir dann irgendwann nicht mehr genügt und so hab ich selber das Schreiben begonnen. Darin hab ich eigene Erfahrungen verarbeitet, aber gehörte, alte Geschichten aufgeschrieben.“ Er ist in Grabenstätt Ortsheimatpfleger und die Heimat und besonders der Chiemsee liegen ihm am Herzen.

Lex führte die Waldhauser durch das Jahr unserer Heimat und er konstatierte: „Lebfrisch kimmt´s außa, mit fröhlichem Muat, durchs boarische Lebn, de Sprach, des Brauchtum und s`Gwand, des macht unser Hoamat aus.“ Passend dazu spielten der **Kaiser Toni als Hausherr mit der Ziach und der Berger Martin aus Kraiburg** mit der Gitarre boarische Lieder.

Herzlicher Applaus dankte dem Gustl sowie den Musikanten für den wunderbaren Nachmittag.

Zu Beginn hatte **Sepp Balk** von Besuchen bei rund 30 Waldhausern in Krankenhäusern und Seniorenheime während der Adventszeit berichtet. Stellvertretend für alle Besuchten – „die sich narrisch g´freid ham“ – las er ein Grußschreiben von **der Franger Irma aus dem Josefihof in Obing** vor.

Dazu gratulierten die Senioren Hans Wolsberger zum 78. und Cilly Lowack zum 95. Geburtstag. Und exakt an ihrem Ehrentag galten die Wünsche zur Goldenen Hochzeit für Kathi und Vitus Pichler (siehe eigenen Bericht) ...

ju